

Read PDF Ich Bin Dann Mal Weg Meine Reise Auf Dem Jakobsweg Hape Kerkeling

Recognizing the pretension ways to acquire this ebook **Ich Bin Dann Mal Weg Meine Reise Auf Dem Jakobsweg Hape Kerkeling** is additionally useful. You have remained in right site to start getting this info. get the Ich Bin Dann Mal Weg Meine Reise Auf Dem Jakobsweg Hape Kerkeling join that we offer here and check out the link.

You could buy guide Ich Bin Dann Mal Weg Meine Reise Auf Dem Jakobsweg Hape Kerkeling or acquire it as soon as feasible. You could quickly download this Ich Bin Dann Mal Weg Meine Reise Auf Dem Jakobsweg Hape Kerkeling after getting deal. So, behind you require the book swiftly, you can straight get it. Its appropriately certainly simple and consequently fats, isnt it? You have to favor to in this song

M2609U - TANIYA DALE

Fachbuch aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Literaturwissenschaft - Vergleichende Literaturwissenschaft, Note: 1,3, Technische Universität Dortmund, Sprache: Deutsch, Abstract: Im Rahmen eines qualitativen Forschungsseminars entstand hier eine Hausarbeit, deren Grundlage Hape Kerkelings Reisetagebuch „Ich bin dann mal weg“ aus dem Jahr 2015 liefert, in dem er seine Erlebnisse und Erfahrungen schildert, die ihn auf seinem Jakobsweg geprägt haben. Im Laufe dieser Arbeit wird mit Hilfe der „objektiven Hermeneutik“ die Forschungsfrage zu klären versucht, inwiefern sich die zwischenmenschliche Beziehung Hape Kerkelings zu seiner Pilgerbekanntschaft Anne während seiner Reise verändert hat. Die theoretische Forschungsarbeit wird mit einem Fazit abgerundet, in dem die Forschungsfrage schlussendlich beantwortet wird.

Mehr als eine halbe Million Familienunternehmen müssen in den kommenden Jahren eine Nachfolgelösung finden und aktiv angehen. Doch eine Unternehmensnachfolge ist etwas Hochemotionales, denn Familienunternehmer haben zu ihrem »Baby«, ihrer Firma, eine ganz besondere Beziehung: Das Unternehmensein hat eine Identität und ein wärmendes Feuer geschaffen, egal, ob es von Erfolgen oder auch von Misserfolgen gekrönt war. Wer sein Unternehmen an einen Nachfolger übergibt, sei es innerfamiliär oder durch einen Firmenverkauf, wagt den mutigen Schritt ins Dunkel. Doch ein neuer Funke, der entfacht werden will, wartet schon auf ihn! Davon ist der frühere Familienunternehmer und jetzige Nachfolgespezialist Nils Koerber überzeugt, denn er hat dies alles selbst erlebt. Mit seinem Leitfaden und konkreten Beispielen und Ideen macht er Mut zum Loslassen – der Schlüssel für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge.

Seit Urzeiten streben wir Menschen nach Wachstum, Zufriedenheit und Glück. In den heutigen Zeiten orientieren wir uns dabei zunehmend an den Idealen und Trends der Wachstumsideologie, die uns durch Werbung, Influencer und Medien von außen vermittelt werden. Hierbei besteht die Gefahr, dass wir zunehmend den Kontakt zu unseren eigenen Bedürfnissen und Lebenswerten verlieren. Darüber hinaus zeigen die aktuellen Geschehnisse in vielen Ländern auf unserer Erde, dass wir an einer natürlichen Grenze des progressiven Wirtschaftswachstums und der ständigen Steigerung unseres materiellen Wohlstands angelangt sind. Die vielfältigen aktuellen Krisen können allerdings auch zum Anlass genommen werden, den Blickwinkel zu erweitern und sich neuen Lebenswerten zuzuwenden. Mit einem von den Gesetzmäßigkeiten der Natur bestimmten Ansatz zeigt der Autor Josef Heine, ein approbierter Psychologischer Psychotherapeut, verschiedene Möglichkeiten auf, wie wir uns von Fremdbestimmung und Abhängigkeiten lösen und zu einer weitgehend selbstbestimmten, zufriedenen und sinnerfüllten Lebensweise finden können. Es liegt an jedem von uns, ob wir uns auf einen „Standortwechsel“ einlassen, unsere bisherigen Lebenswerte kritisch hinterfragen und gegebenenfalls anderen Lebenswerten zuwenden. In diesem Buch sind hierzu vielfältige Anregungen und Denkanstöße zu finden. Josef Heine hat in Konstanz Psychologie und Soziologie studiert. In der Zeit seiner Promotion zum Thema „Ökologische Sozialisationsforschung“ hat er erkannt, wie wichtig es für ein größeres Verständnis ist, den einzelnen Menschen immer auch in der Beziehung zu seinem Umfeld zu betrachten. 1984 hat er seine psychotherapeutische Zusatzausbildung abgeschlossen, 1999 erhielt er die Approbation zum Psychologischen Psychotherapeuten. Nach der Beendigung seines Studiums hat er 32 Jahre lang in einer Fachklinik für Alkoholabhängige Männer gearbeitet, die letzten 22 Jahre als Gesamtleiter der Klinik. Hier ist es ihm ein besonderes Anliegen gewesen, die Patienten in ihren Resilienzfähigkeiten zu stärken. Außerhalb seiner beruflichen Tätigkeit ist Josef Heine viele Jahre lang als Referent in der Erwachsenenbildung tätig gewesen mit dem Ziel, im Dialog mit seinen Mitmenschen immer wieder aufs Neue Anregungen für ein zufriedenes und sinnerfülltes Leben zu entdecken. Mit seiner Frau lebt er im Westallgäu und genießt es, weitgehend im Einklang mit der Natur leben zu können.

Mancher würde gerne Datteln im Garten ernten. Wann gibt es Frieden in Syrien? Doch was für ein neues Joch rückt im Schatten nach? Palmyras Säulenstadt in Wüstenarealen widmen sich Gedichte,

Homs, Aleppo oder Damaskus rücken in den Brennpunkt. Gedichte zu unterschiedlichsten Aspekten des syrischen Dramas durchziehen den Band an zahlreichen Stellen, aber auch an die Levante vor dem Krieg wird erinnert. Reisenotizen führen in die Normandie, Küstenlandschaften kommen in den Blick. Istanbuler Stadtgassen und Basare ziehen vorüber. Lyrische Anleitungen zum Orgelbau halten sich parat. Der deutsche Philosoph Fichte, erster Rektor der Berliner Universität, wird aus polnischer Perspektive gewürdigt. Wie sich unser Treibhaus schließt und ein Spott auf Brückentechnologien beschreibt ein Gedicht und gibt Aussicht auf eine solare Republik. Ein Abgesang auf den Reim im Gedicht will gerade diesen gefördert wissen, in dem es ihn scheinbar abschreibt. Lichtweber vagabundieren, verpassen Züge, sind auf Exkursion. Einige leicht erotische Beiträge lockern auf. Espressogesänge und deren Salto mortale werden zelebriert. Eine weiße Amsel fliegt davon.

Over the last two decades, the conceptualisation and empirical analysis of mobilities of people, objects and symbols has become an important strand of social science. Yet, the increasing importance of mobilities in all parts of the social does not only happen as observable practices in the material world but also takes place against the background of changing discourses, scientific theories and conceptualisations and knowledge. Within the formation of these mobilities discourses, the social sciences constitute a relevant actor. Focussing on mobility as an object of knowledge from a Foucauldian perspective rather than a given entity within the historical contingency of movement, this book asks: How do discourses and ideologies structure the normative substance, social meanings, and the lived reality of mobilities? What are the real world effects of/on the will and the ability to be mobile? And, how do these lived realities, in turn, invigorate or interfere with certain discourses and ideologies of mobility?

Pauschalreisen war gestern: Oliver Maria Schmitt erlebt die letzten echten Abenteuer. In Zeiten von geführten Pauschal-Erlebnisreisen in die fernsten Winkel der Erde wagt Oliver Maria Schmitt die letzten echten Abenteuer: Er überlebt Wüstenstürme, Wasserhosen und Weinverkostungen ohne Rückschüttgefäß, reist auf Borats Spuren durch Kasachstan und mit der eigenen Mama nach Malle, sucht in Nicaragua nach Flüssiggold und in Nepal das Lächeln einer schulpflichtigen Gottheit, übernachtet in Rom im Sterbezimmer Tony Sopranos, verliert in Key West den Ernest-Hemingway-Ähnlichkeitswettbewerb und forscht in Ho-Chi-Minh-Stadt nach einem verschwundenen van Gogh. In Finnland tanzt er mit trinkfreudigen, aber kontaktscheuen Rockern «Lufttango» (mit imaginiertes Partnerin), einem Winzer in Bordeaux will er beibringen, wie man «Kalte Muschi» mischt (Hälfte Rotwein, Hälfte Cola), und in den Stromschnellen des Sambesi muss er um sein Leben paddeln ... Furchtlos, mit vollem Körpereinsatz und ohne Rücksicht auf Verluste sucht Oliver Maria Schmitt Grenzerfahrungen, in der fernsten Fremde wie im heimischen ICE – und erzählt von den aberwitzigsten, verschrobensten und denkwürdigsten Reiseabenteuern, die man heute noch erleben kann.

Erst verwitwet wagte ich einen Blick über den Zaun. Und tatsächlich war dort das Gras grüner, die Wiese enthielt lebenswichtige Kräuter und bunte Blumen. Da wollte ich hin, nur wie? Ich hatte Zäune überwinden nicht gelernt. Versuch und Irrtum, Feldforschung, Kampf mit mir selbst, ein nie aufgeben führten mich zum Erfolg, auf die andere Seite. Und die Wiese hält, was sie versprach. Da hatten sich doch der Witwentröster, das Datingportal, die Aktfotos und und und gelohnt. Meine autobiographischen Geschichten sind wie ein gutes Parfum mit Kopf-, Herz- und Basisnote. Riech doch einfach mal rein!

Pilgern: Die Suche nach Richtung und Halt im Leben! Die Welt ist im permanenten gesellschaftlichen und technischen Wandel begriffen. Zudem hat hierzulande jeder Mensch unzählige Möglichkeiten, sein Leben zu gestalten. Im Zuge dessen fällt es dem Einzelnen oft nicht leicht, die Orientierung zu behalten. Viele suchen daher nach Richtung und Halt im eigenen Leben. Immer mehr Menschen greifen dabei auf eine Glaubenspraxis zurück, die Jahrtausende alt ist: sie pilgern. Zahlreiche Expertinnen und Experten aus Theorie und Praxis beleuchten interdisziplinär die spirituellen, kirchlichen und touristischen Perspektiven des Pilgerns in Deutschland. Sie schaffen damit

eine eindrucksvolle wissenschaftliche Grundlage zum Thema und setzen dabei theologische, soziologische, psychologische und touristische Maßstäbe. Das Buch richtet sich gleichermaßen an Wissenschaftler, Kirchen und Praktiker.

Researchers often face significant and unique ethical and methodological challenges when conducting qualitative field work among people who have been identified as perpetrators of genocide. This can include overcoming biases that often accompany research on perpetrators; conceptualizing, identifying, and recruiting research subjects; risk mitigation and negotiating access in difficult contexts; self-care in conducting interviews relating to extreme violence; and minimizing harm for interviewees who may themselves be traumatized. This collection of case studies by scholars from a range of disciplinary backgrounds turns a critical and reflective eye toward qualitative fieldwork on the topic. Framed by an introduction that sets out key issues in perpetrator research and a conclusion that proposes and outlines a code of best practice, the volume provides an essential starting point for future research while advancing genocide studies, transitional justice, and related fields. This original, important, and welcome contribution will be of value to historians, political scientists, criminologists, anthropologists, lawyers, and legal scholars.

This extensive work explores the changing world of religions, faiths and practices. It discusses a broad range of issues and phenomena that are related to religion, including nature, ethics, secularization, gender and identity. Broadening the context, it studies the interrelation between religion and other fields, including education, business, economics and law. The book presents a vast array of examples to illustrate the changes that have taken place and have led to a new world map of religions. Beginning with an introduction of the concept of the “changing world religion map”, the book first focuses on nature, ethics and the environment. It examines humankind’s eternal search for the sacred, and discusses the emergence of “green” religion as a theme that cuts across many faiths. Next, the book turns to the theme of the pilgrimage, illustrated by many examples from all parts of the world. In its discussion of the interrelation between religion and education, it looks at the role of missionary movements. It explains the relationship between religion, business, economics and law by means of a discussion of legal and moral frameworks, and the financial and business issues of religious organizations. The next part of the book explores the many “new faces” that are part of the religious landscape and culture of the Global North (Europe, Russia, Australia and New Zealand, the U.S. and Canada) and the Global South (Latin America, Africa and Asia). It does so by looking at specific population movements, diasporas, and the impact of globalization. The volume next turns to secularization as both a phenomenon occurring in the Global religious North, and as an emerging and distinguishing feature in the metropolitan, cosmopolitan and gateway cities and regions in the Global South. The final part of the book explores the changing world of religion in regards to gender and identity issues, the political/religious nexus, and the new worlds associated with the virtual technologies and visual media.

This volume approaches literary representations of post and neocolonialism by combining their readings with respective theoretical configurations. The aim is to cast light upon common characteristics of contemporary texts from around the world that deal with processes of colonization. Based on the epistemic discourses of postimperialism/postcolonialism, globalization, and world literature, the volume’s chapters bring together international scholars from various disciplines in the Humanities, including Comparative Cultural Studies, Slavic, Romance, German, and African Studies. The main concern of the contributions is to conceptualize an autonomous category of a world literature of the colonial, going well beyond established classifications according to single languages or center-periphery dichotomies.

Gernot Zimmermann ist der Paradetyp eines Couch-Potato und entscheidet sich spontan, eine Weitwanderung zu unternehmen. Weil ihm aber kein Ort eine solche Mühe wert ist, bleibt er daheim und wandert durch Innsbruck, ohne dabei auch nur eine einzige Straße auszulassen. Im März 2020 geht er los, zuerst bremst ihn die Corona-Pandemie, dann eine Arterien-Verschluss-Krankheit, we-

gen der er keine 200 Meter mehr schmerzfrei gehen kann. Wie Zimmermann es trotzdem geschafft hat, alle 654 Straßen, Gassen, Wege, Plätze, Promenaden, Steige, Stege und Brücken abzugehen, beschreibt er in seinem Tagebuch, das mit zahlreichen Erinnerungen und Anekdoten versehen ist. Schritt für Schritt hat sich der Autor seine Heimatstadt erarbeitet und er nimmt die Leserinnen und Leser auf diese ganz spezielle Weitwanderung mit. Ein Buch für Einheimische und für all jene, die Innsbruck besser kennenlernen wollen.

This study empirically examines the dynamics of co-leading siblings in family firms. The findings were generated from qualitative interviews with 13 family firms of which nine are currently and four cases were once co-led by siblings. The research revealed that successfully and sustainably co-leading a family business as siblings can be considered as the king's class of leadership as it includes managing the family layer with at least as much attention as the business layer itself. Besides diversifying in qualifications, competences, personalities and distribution tasks accordingly, processes such as the active and conscious decision-making for the business and at the same time for the co-leadership with other siblings are increasingly important to form a successful sibling team.

This book provides insights into important trends and future scenarios in the global tourism and travel industry. It analyses today's challenges in the aviation and hospitality industry, in destination management, and in marketing and distribution management. New empirical data on general travel behaviour and the latest consumer trends are also presented. The contributors to this book are well-known individuals from important tourism, travel and consulting firms (e.g. BCD Travel, Öger Tours, Booz and Company, GfK, IPK International) and researchers from universities in Switzerland, United Kingdom, the Netherlands, and Germany. In addition institutes specializing in future research highlight important travel trends. Corporate social responsibility is one of the top themes to-be and therefore a focus of this book, offering insights into the concept of CSR, empirical data on consumer requests, corporate strategy issues and financial investment implications.

I'm Off Then has sold more than three million copies in Germany and has been translated into eleven languages. The number of pilgrims along the Camino has increased by 20 percent since the book was published. Hape Kerkeling's spiritual journey has struck a chord. Overweight, overworked, and disenchanting, Kerkeling was an unlikely candidate to make the arduous pilgrimage across the Pyrenees to the Spanish shrine of St. James, a 1,200-year-old journey undertaken by nearly 100,000 people every year. But he decided to get off the couch and do it anyway. Lonely and searching for meaning along the way, he began the journal that turned into this utterly frank, engaging book. Filled with unforgettable characters, historic landscapes, and Kerkeling's self-deprecating humor, I'm Off Then is an inspiring travelogue, a publishing phenomenon, and a spiritual journey unlike any other.

Proceedings of a colloquium held in July 2008 in Swansea, Wales.

The Camino de Santiago, the Route of Saint James, the Way--all describe a pilgrimage with multiple routes that pass through Spain and end at the Cathedral of Saint James in Santiago de Compostela. In the 21st century, this medieval tradition is seeing a revival with travelers, both spiritual and secular, who embrace it for different reasons. Offering insight into the personal journeys of contemporary pilgrims, this collection of new essays explores cultural expressions of the Camino from the perspective of literature, film and graphic novels, and looks beyond Spain and the "Caminoisation" of other historical routes.

Wie schafft man es, seine größten Ängste zu überwinden? Schlage das Buch auf und beginne zu lesen. JA, das klingt wundervoll einfach.

Juni 2001: Es ist ein nebelverhangener Morgen, als Hape Kerkeling, Deutschlands vielseitigster Entertainer und bekennende Couch potato, endgültig seinen inneren Schweinehund besiegt und in Saint-Jean-Pied-de-Port aufbricht. Sechs Wochen liegen vor ihm, allein mit sich und seinem elf Kilo schweren Rucksack: über die schneebedeckten Gipfel der Pyrenäen, durch das Baskenland, Navarra und Rioja bis nach Galicien zum Grab des heiligen Jakob, seit über 1000 Jahren Ziel für Gläubige aus der ganzen Welt. Mit Charme, Witz und Blick für das Besondere erschließt Kerkeling sich die fremden Regionen, lernt er die Einheimischen ebenso wie moderne Pilger und ihre Rituale kennen. Er erlebt Einsamkeit und Stille, Erschöpfung und Zweifel, aber auch Hilfsbereitschaft, Freundschaften und eine ganz eigene Nähe zu Gott. In seinem Buch über den Wert des Wanderns zeigt

der beliebte Spaßmacher, wie er auch noch ist: abenteuerlustig, weltoffen, meditativ. 2006 erscheint der Bericht seiner Pilgerreise, wird zum Kultbuch und Bestseller-Phänomen, der Titel zum geflügelten Wort. Bis heute ist die Faszination der Lektüre ungebrochen. Kerkeling beschert dem Jakobsweg einen neuen Boom und dem Tourismus in Nordspanien Rekordzahlen. Der TV-Star legt damit als Autor auch den Grundstein für seine berührende Kindheitsgeschichte »Der Junge muss an die frische Luft«. In der Jubiläumsausgabe lässt Hape Kerkeling jetzt in einem neuen Bonus-Kapitel die Bedeutung dieser sechswöchigen Wanderung Revue passieren und blickt zwanzig Jahre danach auf den wichtigsten Weg seines Lebens zurück.

This volume presents empirical studies, exegetical and historical investigations, contributions on practical theology and religious education gravitating around the concept of 'lived religion,' which suggests fresh attention to the body, perception, experience, everyday life, and biography.

First volume exploring spiritual tourism as a phenomenon in Western cultures of travel, discussing the relationship between contemporary tourism and secular approaches to religious practices.

In this volume, Ottmar Ette unfolds a theory and practice of the Literatures of the World from a fractal and multi-perspective point of view.

Overlapping history with personal observation, this inspirational memoir shares the experience of one woman during the pilgrimage of Santiago de Compostela, an ancient journey of more than 500 miles through northern Spain. Introduced to fellow pilgrims along the way and learning of their inspirational stories, this thoughtful work is filled with commonsense advice and spiritual guidance as the winter blusters around the travelers on their path. Emotionally confronting the reality of a loved one being diagnosed with incurable cancer, the author generously shares her experience of deep thought, light humor, physical challenge, and learning how to cope with helplessness on this pilgrimage of the spirit.

Reiseliteratur besaß als Genre bis weit in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts weitgehend marginale Bedeutung und wurde bestenfalls dokumentarisch gelesen oder sozialwissenschaftlich »ausgewertet«. Heute gehört sie zu jenen literarischen Vermittlungsformen, in denen sich am eindringlichsten die Probleme der (europäischen) Moderne, aber auch aktuelle transkulturelle Herausforderungen, Erfahrungsmodi, Projektionen und Sehnsüchte reflektieren. Der vorliegende Band behandelt Reiseliteratur systematisch wie historisch und stellt die Frage nach den ökonomischen, sozialen und politischen Hintergründen des Reisens, nach der Entwicklung der Gattung seit der frühen Neuzeit, nach den Strukturierungen reiseliterarisch dargestellter hermeneutischer Bewegungen, aber auch nach den Figuren von Reisenden und Lesenden. Im Zentrum stehen französisch-, spanisch- und italienischsprachige Reisen(de), aber auch deutsch- und englischsprachige Texte seit der Frühen Neuzeit sowie reiseliterarische Ausdrucksformen des ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts. Sagt uns die Reiseliteratur, wohin die Reise unserer Gesellschaften geht?

Quantum physics and the theory of relativity have shaken our conception of reality. They have made us realize that the universe is not as we perceive it. Religion and philosophy have so far failed to adapt our view of the world on the basis of these findings. Thus, together with the reader, the author sets out to clarify the fundamental questions of life. He skillfully juxtaposes convincing answers from different fields of knowledge. Scientific chapters about the world of quantum objects, space and time, or the origin and evolution of the universe stand in stark contrast to chapters about scientifically unexplainable events such as miracles, spiritualistic phenomena, findings about life after death, and reincarnation. In addition, the author discusses the atheistic worldview. The scientific sections are easily understandable, especially since they are, to a large extent, free of technical terms and formulas. In the religious chapters, the author draws parallels between ideas from all religions (especially Hinduism, Buddhism, and Taoism) and scientific findings. Descriptions of the God-experiences of spiritual masters from all times, cultures, and religions as well as personal anecdotes and stories imagined by the author provide manifold paradigm shifts in the detailed consideration of one and the same thing: the ultimate reason of our existence and the meaning of life. Haben Sie nicht schon einmal davon geträumt, dem Alltag zu entfliehen und für eine gewisse Zeit etwas ganz anderes zu machen? Dann geht es Ihnen wie 50 Prozent der Berufstätigen in Deutschland. Doch viele scheuen sich, den Wunsch in die Tat umzusetzen, weil sie nicht wissen, wie sie ein Sabbatical gestalten können. Andrea Oder macht nicht nur Lust auf ein Sabbatical und zeigt

passende Modelle, sondern erklärt auch Schritt für Schritt, - wie eine Auszeit geplant werden kann, - wie die rechtlichen Rahmenbedingungen sind und - wie die Finanzierung gelingt. Eine übersichtliche Anleitung mit allen relevanten Informationen zum Thema, nach deren Lektüre Sie Ihren Traum sofort in die Tat umsetzen können.

Learn German with Stories - A modern approach to learning German in a fun and interactive way! Learning a new language can be extremely difficult. Especially one that seems so challenging. With its complex grammar rules and strange sounds, it can discourage anyone willing to give the German language a try. On top of that, today's society has made tight schedules a part of everyone's lives. Taking a German class might just not be possible for some of us. Still, there's no need to worry! In my opinion, the best way to learn any language is by reading or listening to stories. This book offers you exactly that. A modern, structured and fun approach where you can develop your German-speaking skill. The German language has become extremely valued in the modern era. Being able to have a conversation in German can earn you a lot of praise and really set you apart from the rest of the crowd. Inside this book, you can discover: - 10 unique German short stories each linked to one another - Captivating and easy to follow adventures - An advanced German vocabulary which will help you take your German-speaking skills to the next level - Short questions for an improved text-comprehension - A short summary after each story which helps you understand the narrative even better Every skill takes time to master, learning German is no exception. However, you can reduce the learning curve by taking the right approach. By immersing yourself in these stories you not only get more familiarised with common German expressions, but you get to do it in an entertaining and enjoyable way. If you want to improve your German in only a few minutes a day, then scroll up Order Now!

Autobiographical writings have been a major cultural genre from antiquity to the present time. General questions of the literary as, e.g., the relation between literature and reality, truth and fiction, the dependency of author, narrator, and figure, or issues of individual and cultural styles etc., can be studied preeminently in the autobiographical genre. Yet, the tradition of life-writing has, in the course of literary history, developed manifold types and forms. Especially in the globalized age, where the media and other technological / cultural factors contribute to a rapid transformation of lifestyles, autobiographical writing has maintained, even enhanced, its popularity and importance. By conceiving autobiography in a wide sense that includes memoirs, diaries, self-portraits and autofiction as well as media transformations of the genre, this three-volume handbook offers a comprehensive survey of theoretical approaches, systematic aspects, and historical developments in an international and interdisciplinary perspective. While autobiography is usually considered to be a European tradition, special emphasis is placed on the modes of self-representation in non-Western cultures and on inter- and transcultural perspectives of the genre. The individual contributions are closely interconnected by a system of cross-references. The handbook addresses scholars of cultural and literary studies, students as well as non-academic readers.

Teaching about Genocide presents the insights, advice, and suggestions of secondary-level teachers and professors, in relation to teaching about various facets of genocide. The contributions range from basic concerns when teaching about genocide to a discussion about why it is critical to teach students about more general human rights violations during a course on genocide, and from a focus on specific cases of genocide to a range of pedagogical strategies for teaching about genocide.

Feeling tired and jaded at the thought of another Christmas? Wondering what the point of it all is? Then this is the book for you! A funny, thought-provoking look at whether Christmas can still hold a deeper meaning for us in the 21st century.

This book explores the dynamic interaction between religion and tourism in the modern world. It considers questions such as: do travellers leave their religion at home when they are touring - and what happens if not? what are the relationships between tourism and pilgrimage? what happens to religious performances, places and festivals that function as tourism attractions? Other chapters examine religious theme parks, wellness and spa tourism, the roles played by tourist guides, guidebooks and religious souvenirs, and the role of tourism as a major arena of religious encounters in the contemporary world. Surveying the growing body of work in the field, Michael Stausberg argues that tourism should be a major focus of research within religious studies.